



# BEKANNTMACHUNG DES LANDKREISES ROTENBURG (WÜMME)

---

Veröffentlicht am 31.08.2012

---



## **Bekanntmachung gemäß § 3 a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)**

Herr Hans-Heinrich Clausen, Söhlinger Straße 46, 27386 Hemslingen hat am 04.11.2011 beim Landkreis Rotenburg (Wümme) eine Genehmigung zum Neubau einer Hähnchenmastanlage mit 39.800 Plätzen gem. § 4 i. V. m. § 19 BImSchG, sowie zur Errichtung von 3 Futtermittelsilos a 42 m<sup>3</sup>, eines Gastanks, eines Waschplatzes, einer Mistlagerplatte und eines Sammelbehälters mit Entnahmeplatz beantragt. Der Standort der Anlage befindet sich in Hemslingen (Gemarkung: Söhlingen, Flur: 2, Flurstück(e): 97/1; 234/97).

Das beantragte Vorhaben ist aufgrund Nr. 7.1, Spalte 2, Buchstabe c des Anhangs zur Vierten Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV, Neufassung vom 14.03.1997, BGBl. I S. 504, in der zurzeit gültigen Fassung), genehmigungsbedürftig und unterliegt damit einem vereinfachten Genehmigungsverfahren gemäß §§ 4 und 19 des Bundesimmissionsschutzgesetzes (BImSchG, Neufassung vom 25.06.2005, BGBl. I S. 1865, in der zur Zeit gültigen Fassung).

Im Rahmen des Genehmigungsverfahrens war gemäß § 3c i. V. m. Anlage 1 Ziffer 7.5.2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG, Neufassung vom 24.02.2010, BGBl. I S. 94, in der zurzeit gültigen Fassung), eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls durchzuführen. Danach wäre eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen, wenn trotz der geringen Größe oder Leistung des Vorhabens nur aufgrund besonderer örtlicher Gegebenheiten gemäß der maßgeblichen Schutzkriterien erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen zu erwarten sind.

**Die nach § 3c UVPG erforderliche Einzelfallprüfung wurde unter Beteiligung der zuständigen Behörden und Fachämter durchgeführt und hat ergeben, dass das Vorhaben keiner Umweltverträglichkeitsprüfung bedarf.**

Ich weise darauf hin, dass diese Feststellung nicht selbständig anfechtbar ist.

Rotenburg (Wümme), den 20.08.2012

Landkreis Rotenburg (Wümme)  
Der Landrat